

➔ RFID FREQUENZEN – EINFACH UND KOMPAKT ERKLÄRT ➔

- ➔ **LOW FREQUENCY (LF: 125 / 134,2 kHz)** ist eine robuste Technologie mit einer **Reichweite von bis zu 30 cm**. Die Übertragungsraten sind niedrig und kommen insbesondere in der **Tieridentifikation** zur Anwendung. Diese Frequenz ist außerdem gut geeignet für **raue industrielle Umgebungsbedingungen**, in denen **metallische Untergründe** sowie **Feuchtigkeit** häufig anzutreffen sind.



- ➔ **HIGH FREQUENCY (HF: 13,56 MHz)** ist in diesem Zusammenhang die Standard-Frequenz für Personenidentifikation beim **ePassport**, **kontaktlosem Bezahlen**, bei **Zugangskontrollen**, **Ticketing-Lösungen** oder in **Anwendungsgebieten wie Bibliotheken**. Diese Frequenz verfügt über eine **Reichweite von bis zu 30 cm**.



- ➔ **ULTRA HIGH FREQUENCY (UHF: 860 MHz – 960 MHz)** eignet sich besonders für Long-Range-Lösungen, bei denen **große Reichweiten bis zu 15 Metern** von den Nutzern eingefordert werden. Diese Frequenz verbindet man oft mit Schlagwörtern wie **Industrie 4.0** und **IoT** und eignet sich für Anwendungen im **Handel**, der **Fahrzeugidentifikation**, der **Abfallwirtschaft** oder der **industriellen Automation**.

